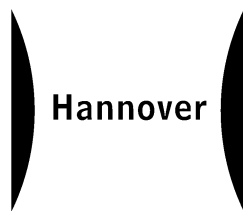


Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken  
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und  
Liegenschaftsangelegenheiten  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
An den Schulausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 1827/2012

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Verlagerung des Jugendtreffs Marienwerder in die Grundschule Marienwerder**

### **Antrag,**

1. eine Haushaltsunterlage Bau für die Umnutzung eines leer stehenden Teils der Grundschule Marienwerder zum Jugendtreff zu erstellen  
  
und
2. den Jugendtreff Marienwerder in die Grundschule Marienwerder nach Umbau zu verlagern.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf beide Geschlechter aus.

### **Kostentabelle**

Die Kostentabelle kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgefüllt werden, die Darstellung erfolgt in der folgenden HU-Bau-Beschlussdrucksache.

### **Begründung des Antrages**

Eine weitere Nutzung des derzeitigen Standortes des Jugendtreffs Marienwerder wäre nur möglich, wenn eine Verbesserung des Brandschutzes und der Barrierefreiheit erfolgen würden. Zudem wurde ein Bauantrag für eine entsprechende Nutzung des alten Klosterstallgebäudes abgelehnt, da die erforderlichen Grenzabstände nicht vorhanden sind.

Die Verwaltung plant grundsätzlich eine Verlagerung des JT in die GS Marienwerder in helle, barrierefreie und sanierte Räume. Die Unterbringung des Jugendtreffs ist im

Erdgeschoss des jetzt leer stehenden mehrgeschossigen Gebäudeteils vorgesehen. Unter Einhaltung der Standards für neue Jugendtreffs ist ein separater Eingang für den Jugendtreff über die dazu gehörende Außenfläche geplant, sodass die vorhandenen Nutzungen (Schule und Kinderbetreuung) nicht beeinträchtigt werden.

Die Flächen des bisherigen Jugendtreffs könnten nach Auszug einer Vermarktung zugeführt werden.

Die Verwaltung hatte zuletzt durch die Drucksache 1730/2009 „Information über den Sachstand zur Grundschule Marienwerder“ über die bisherigen Bemühungen berichtet. Durch die Beseitigung des Leerstandes im Erdgeschoss mit dem Umbau für den Jugendtreff und dem schulischen Mehrbedarf durch die Ganztagschulenausweisung sind alle Flächen im EG einer Nutzung zugeführt. Die beiden Obergeschosse im Klassentrakt können wie bisher als Lagerfläche für schulische Bedarfe (Möbel etc.) genutzt werden.

Nach Zustimmung der Ratsgremien wird die Verwaltung die Planung für die Umnutzung des leer stehenden Schulteils aufnehmen und anschließend den Ratsgremien eine HU-Bau-Beschlussdrucksache vorlegen. Es ist mit Investitionskosten von ca. 400.000 € (einschließlich 15% Sicherheitsreserve) zu rechnen.

19.1/51.5  
Hannover / 28.08.2012